

Kontrakt der Pfarrei St. Antonius mit den Mitgliedern der Gemeindeleitung St. Josef

Der Gemeindeleitung St. Josef gehören an (Stand April 2017)

Bernhard Brirup, Stephan Elmer, Adalbert Hanisch, Annegret Kloth,

Ludger Thiemann, Sven Tönies, Beate Wullkotte

Grundlage des Engagements sind das Leitbild, der lokale Pastoralplan und die Leitplanken für die Pfarrei St. Antonius

Arbeitsweise

Treffen in unregelmäßigen Abständen, mindestens einmal vierteljährlich.
Anlassbezogene Kurzanfragen und Absprachen werden über Email geregelt.

Die Kommunikation zwischen Pfarreirat und Gemeindeleitung wird gepflegt.
Wichtige Inhalte der Pfarreiratssitzungen werden in der Gemeindeleitung besprochen.

Die Zusammenarbeit mit den Rodder Vereinen wird durch das zweimal jährlich stattfindende Treffen aller Verbände und Vereine gepflegt. Ein Terminplan für alle Aktivitäten wird abgestimmt und anliegende Fragen besprochen.

Bei wichtigen Angelegenheiten wird die Gemeinde über eine Gemeindeversammlung informiert und in die Entscheidungen mit einbezogen.

Die Sitzungstermine werden im „Rufzeichen“ veröffentlicht. Die Protokolle werden an das Pfarrbüro geschickt und im Schaukasten vor Ort ausgehängt.

Gelebte christliche Akzente in der Gemeinde St. Josef

Neujahrsempfang, Sternsingeraktion, Tannenbaumaktion,
Osterfeuervorbereitung und Durchführung, Wallfahrten zur Kapelle Breischen
und Radwallfahrt nach Telgte, Gemeindefest, Apfelsinenaktion

Liturgische Akzente in der Advents- und Fastenzeit, Marienlob im Monat Mai
und Monat Oktober, Krabbelgottesdienstvorbereitung, Aufbau der
Krippenlandschaft, Begrüßung der Neugetauften und deren Familien,
Gemeindecaritas, Geburtstagsbesuche, Büchereiarbeit, Meßdienerausbildung,

Krankenbesuche in den Krankenhäusern, ehrenamtliche Gestaltung des Blumenschmuckes in der Kirche und Pflege der Kapelle: „Maria am Weg“.

Ziele und Vorhaben für die Zukunft

Für mehr Transparenz und Kommunikation in der Gemeinde sorgen, um mehr, und vor allem auch jüngere Gemeindemitglieder für die Arbeit in der Gemeindeleitung zu interessieren und zur Mitarbeit begeistern.

Werbung für die im Herbst stattfindende Pfarreiratswahl.

Die Gemeindeleitung befürwortet einen Umbau der Kirche, um den Gottesdienstraum auf Dauer zu erhalten und Gemeinderäume zur Nutzung für alle anzubieten.

Mitwirken bei der Erstellung eines Raumkonzepts, das den Vorstellungen des Bistums, der Stadt Rheine und der Rodder Bevölkerung entspricht.

Begleitung und Förderung der Umgestaltung des vorderen Friedhofsgeländes zur Bestattung von Urnen unter Bäumen. Aufgabe der Vermittlung zwischen Gemeinde und Kirchenvorstand zu Fragen, Anregungen der Gemeindemitglieder zur Friedhofsgestaltung.

Themenspeicher

1. Engere und intensivere Zusammenarbeit mit Kita und Grundschule.
2. Kinder- und Jugendarbeit verstärken.
3. Mehr Kontakt zu Neuzugezogenen suchen, Informationen weitergeben und sie ins Gemeindeleben mehr mit einbinden.

Dankeskultur

Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit durch aufmerksame Kommunikation durch die Gemeindeleitung.

Rheine-Rodde, 10. Mai 2017

Für die Gemeindeleitung

Rüdiger Thier
Beate Wollhuth
Frankoel Frings

Für die Pfarrei

Holger den
P. Heineke
A. Klotz
Meinolf Klinger